



Leitfaden Kinder- und Jugendausbildung Turnverein Oberhelfenschwil

Inhaltsverzeichnis:

1. Leitgedanken
2. Ziele
3. Jugendangebote
 - 3.1. MuKi/VaKi
 - 3.2. KiTU
 - 3.3. Jugendriege Allround 1-4
 - 3.4. Jugendriege LA
 - 3.5. Jugendriege Getu
4. Leiterinnen und Leiter
5. Übertritt aus den Jugendriegen in die Aktivriegen
6. Elternarbeit
7. Öffentlichkeitsarbeit
8. Prävention

1. Leitgedanken

Der TVO setzt sich zum Ziel, die jungen Menschen sportlich wie auch persönlich auszubilden, ihnen Werte zu vermitteln, die im Sport und im Alltag Bedeutung haben. Im Mittelpunkt der Trainingsarbeit steht die gesunde, lustvolle Bewegung, als Ausgleich zum Alltag der Kinder und Jugendlichen. Die individuellen Fähigkeiten der Einzelnen werden gefördert, der Zusammenhalt in der Gruppe gepflegt. Der Nachwuchs wird motiviert, im Verein zu bleiben und somit den Sport als wichtigen Bestandteil des Lebens zu geniessen.

2. Ziele

- Der TVO bietet der Jugend eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und fördert die Freude am Sport und der Kameradschaft.
- Die Förderung der Kinder und nicht der sportliche Erfolg steht im Vordergrund. Jedes Kind ist im TVO willkommen.

Die Leistungsgruppen (Leichtathletik/Geräteturnen) ermöglichen dem ambitionierten und talentierten Kind persönliche und sportliche Ziele zu verwirklichen.

3. Jugendangebot

Der Turnverein bietet den Kindern und Jugendlichen folgende Sportarten an: Turnen Allround, Leichtathletik, Geräteturnen.

3.1. MuKi/VaKi:

Im MuKi (Mutter-Kind/Vater-Kind) turnen die 3-5 Jährigen mit einem Elternteil gemeinsam. Der TVO ermöglicht den Kleinen gemeinsame Bewegungserlebnisse.

3.2. KiTU:

Das KiTu knüpft ans MuKi/VaKi an. Die Bewegungsangebote orientieren sich an den kindlichen Bewegungsbedürfnissen der 4-6 Jährigen (kleiner und grosser Kindergarten). Durch das vielfältige spielerische Angebot erweitern die Kinder ihr Bewegungsrepertoire.

3.3. Jugendriege Allround 1 - 4:

- Jugendriege Allround 1 für Kinder der 1./2. Klasse
- Jugendriege Allround 2 für Kinder der 3./4. Klasse
- Jugendriege Allround 3 für Kinder der 5./6. Klasse
- Jugendriege Allround 4 für Jugendliche der Oberstufe

Einmal wöchentlich trainieren die Kinder und Jugendlichen polysportiv. Die Schwerpunkte liegen in der Leichtathletik und im Spiel. Mindestens 4 Wettkämpfe (Einzel oder im Team) stehen im Jahresprogramm.

Die Jugendriege Allround bringt Abwechslung, Spannung und Aktivität in den Alltag der Kinder und entspricht ihrem Grundbedürfnis, sich zu bewegen.

Je nach Leiterausstellung werden die Turnstunden als J+S (Jugend und Sport) Kurse geführt.

3.4. Jugendriege LA:

- Jugendriege Leichtathletik für Jugendliche ab der 1. Klasse bis Oberstufe
Voraussetzung für dieses Training ist der Besuch einer Jugendriege Allround 1-4 oder Jugendriege Getu

In den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Hochsprung, Ballwurf, Kugelstossen und Ausdauerläufen wird durch das gezielte Training die Leistung jedes Einzelnen verbessert. Vermehrt integriert die Leitung der Aktivriege die Jugendlichen in ihre Wettkämpfe und schafft somit den Teenagern einen reibungslosen Übertritt in die Erwachsenenriege. Die Kinder und Jugendlichen bestreiten mindestens 4 Einzelwettkämpfe pro Jahr. (gemäss Weisungen Jugend und Sport)

3.5. Jugendriege Getu:

- Einsteiger (ab dem kleinen Kindergarten)
- Leistungsgruppen Kategorien 1 – 7

In Leistungsgruppen trainieren die Kinder und Jugendlichen zwischen 5 bis 17 Jahren. Ein „Einsteigergeräteturnen“ bietet den 5-7 Jährigen einen spielerischen Start ins Geräteturnen. Kinder ab der Kategorie 1 bestreiten mindestens 4 Einzelwettkämpfe pro Jahr (gemäss Weisungen Jugend und Sport).

Mit der Sektion bestreitet die Geräteriege einen Teil des Sektionswettkampfs der Aktivriege. Integriert werden die Kinder und Jugendlichen sobald ihre Leistung dafür ausreicht.

In jeder Abteilung der Jugendriegen werden die Kinder und Jugendlichen nebst der sportlichen Leistung auch in der Persönlichkeit gefördert. Werte wie Respekt und Fairness, Pünktlichkeit und Ordentlichkeit sind feste Bestandteile des Ausbildungskonzeptes des Turnvereins Oberhelfenschwil.

4. Leiterinnen und Leiter

Der Turnverein lebt von der Persönlichkeit, dem Engagement, der Begeisterung und den Fähigkeiten der Leiterinnen und Leitern.

Der TVO wünscht sich Leiterinnen und Leiter...

- ...die sich für die Ziele des Turnvereins einsetzen.
- ...die Jugendlichen eindrückliche Erlebnisse im Sport ermöglichen.
- ...die für Spass und Freude Raum lassen.
- ...die einen respektvollen Umgang mit den Jugendlichen fördern, fordern und pflegen.
- ...die Jugendlichen die Einbettung in die Sportgemeinschaft erleichtern und so die Bindung an den Sport fördern.
- ...die dem Gebrauch von Tabak, Alkohol und Cannabis in der Gruppe mit Hilfe des Projekts „Cool and Clean“ entgegenwirken.
- ...die sich gegen jede Form von Mobbing und Gewalt stellen.
- ...die sich der Verantwortung für die anvertrauten Kinder und Jugendlichen bewusst sind.
- ...die ihre Vorbildfunktion akzeptieren und bewusst leben.
- ...die Trainings planen und sie nach der Zielsetzung der Gruppe ausrichten.
- ...die Regeln mit und für die Gruppe formulieren, welche den Rahmen für das Verhalten in der Gruppe bilden.
- ...die sich für die Einhaltung der Regeln einsetzen und konsequent Grenzüberschreitungen verfolgen.
- ...die individuelle Fähigkeiten und Fertigkeiten aller fördern und allen Erfolgserlebnisse ermöglichen.
- ...die auf die Gesundheit der Einzelnen achten, die wichtiger ist als das kompromisslose Anstreben von sportlichen Erfolgen.

Der Turnverein Oberhelfenschwil verfügt über eine ausreichend grosse Zahl an ausgebildeten Leiterinnen und Leitern, welche sich regelmässig aus- und fortbilden. Nach Möglichkeit verfügt jede Gruppe im Jugend und Sportalter (10-20 Jahre) oder im Kindersportalter (5-10 Jahre) über mindestens eine ausgebildete J+S Leiterin oder einen ausgebildeten J+S Leiter. Die angebotenen Kurse sind via J+S Coach bei Jugend und Sport angemeldet.

Die Leiterinnen und Leiter kennen das Pflichtenheft Leiterinnen und Leiter und halten sich daran. Die ständige Kommunikation zwischen den Leiterinnen und Leitern, dem J+S Coach, der Technischen Leitung und dem Vorstand wird durch regelmässige Sitzungen gewährleistet. Im Jahresprogramm sind die wichtigsten Anlässe und Wettkämpfe festgelegt. Innerhalb dieses

Jahresprogramms und den Vorgaben von Jugend und Sport trainieren die Leiterinnen und Leiter selbstständig und kreativ.

5. Übertritt aus den Jugendriegen in die Aktivriegen

5.1. Ziele des TVO

Jugendliche ...

- ...treten mit 16 Jahren in die Aktivriegen über.
- ...integrieren sich rasch in den Aktivriegen.
- ...leisten Einsatz an Wettkämpfen.
- ...sind bereit an die persönlichen Leistungsgrenzen zu gehen.
- ...arbeiten an Anlässen, in OK's etc. mit.
- ...übernehmen Leitertätigkeiten.
- ...nehmen an geselligen Anlässen teil und tragen somit den Zusammenhalt im TVO mit.

5.2. Anforderungen an die Übertretenden

Um die Integration der Jugendlichen in den Aktivriegen zu erleichtern, werden folgende Faktoren in den Jugendriegenstunden regelmässig trainiert:

Konditionelle Faktoren: - Kraft
 - Ausdauer
 - Schnelligkeit
 - Beweglichkeit

Koordinative Faktoren: - Reaktion
 - Rhythmus
 - Orientierung
 - Gleichgewicht
 - Differenzierung

Leichtathletik

- Wurfdisziplinen
- Hoch- und Weitsprung
- Sprint
- Kugelstossen
- Ausdauerläufe

Spiele

- Technik
- Spielverständnis und einfache Regeln folgender Spiele:
 Unihockey, Volleyball, Basketball, Fussball

Gymnastik

- Einturnen mit Musik
- Schulen von Takt- und Rhythmusgefühl
- Einüben von einfachen Schrittkombinationen

Geräte

- Kraft- und Beweglichkeit
- Kenntnisse der Posen I, C+, C-, S
- Kernposen 1 – 10
- Grundfertigkeiten an Stufenbarren, Reck, Barren, Sprung, Ring, Boden

Übertritt in die Aktivriege Geräteturnen erfolgt grundsätzlich aus der Jugendriege Getu.

Die Jugendriegerleiterin, der Jugendriegerleiter...

- ...informiert den Oberturner vor dem Übertritt der Jugendrieger.
- ...soll die Übertretenden in den ersten Turnstunden begleiten.

6. Elternarbeit

Eltern der Jugendriegerkinder...

- ...motivieren ihre Kinder im TVO mitzumachen.
- ...werden mind. zweimal jährlich mit dem TVO-Info über die Arbeit und das Wirken der Jugendrieger informiert.
- ...werden vor Schuljahresbeginn auf die Angebote der Jugi aufmerksam gemacht. (Persönliches Schreiben an Eltern der Kinder, die ins MuKi/KiTU/Jugendalter kommen.)
- ...erhalten schriftlich die notwendigen Wettkampfinformationen.
- ...übernehmen den Fahrdienst an Anlässe und Wettkämpfe.
- ...unterstützen die Kinder und Jugendlichen an Wettkämpfen.
- ...sind in den Turnstunden als Gäste jederzeit willkommen.
- ...sind eingeladen ans jährlich durchgeführte Rangturnen.
- ...sind eingeladen an die jährlich stattfindende Waldweihnacht.
- ...sind eingeladen an das jährlich stattfindende Jugendriegerbrätlen.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Der TVO informiert die Öffentlichkeit...

- ...orientiert in der regionalen Presse über Leistungen und Anlässe der Jugendrieger.
- ...im Mitteilungsblatt der Gemeinde über Anlässe des TVO.

Der TVO organisiert...

- ...Angebote im Rahmen des Ferienpasses für die Kinder aus der Region.
- ...die Rundum-Stafette und bietet der Bevölkerung die Gelegenheit ohne Verpflichtung am Vereinsleben des TVO teilzunehmen.
- ...an der Chilbi einen Stand oder eine sportliche Attraktion.
- ...jedes zweite Jahr einen Unterhaltungsabend mit Festwirtschaft.
- ...Feste zu Vereinsjubiläen.
- ...Arbeitseinsätze an Festen anderer Dorfvereine.

Der TVO pflegt den Kontakt zur Schule.

8. Prävention

An den zweimal jährlich stattfindenden Jugendriegersitzungen diskutieren die Leiterinnen und Leiter über Prävention. Sie besuchen Weiterbildungen zu diesem Thema. In den Sitzungen wird darüber diskutiert, in den Trainings mit den Kindern und Jugendlichen daran gearbeitet. „Cool and Clean“, das Projekt von Swiss olympic ist Bestandteil der Ausbildung in den Jugendrieger des TVO. Die Kinder und Jugendlichen werden in ihrer Persönlichkeit gestärkt, damit eine Gefährdung nicht eintritt.

Krisenmanagement und Eskalationsschema regeln den Ablauf im Krisenfall.